



Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Netzwerkarbeit der futureSAX GmbH

Liebe Eltern,

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen ist der zentrale Ansprechpartner im Gründer- und Innovationsökosystem Sachsen mit dem Ziel die Innovationsakteure und das Innovationsland sichtbar zu machen. Durch vielfältige Maßnahmen setzt futureSAX Wachstumsimpulse für zukunftsfähige Innovationen, vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wirtschaft und Wissenschaft und erhöht die Effizienz von Innovationsprozessen.

Unsere Angebote in der Zielgruppe „NextGen“ richten sich insbesondere an Jugendliche im Alter von vierzehn bis achtzehn Jahren. In verschiedenen Formaten (digital wie analog) werden tiefgehendes unternehmerisches Wissen vermittelt. Durch Best-Practise-Beispiele erhalten die Jugendlichen Impulse und Einblicke in den unternehmerischen Alltag. Ziel unserer Arbeit ist es zudem, den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den Jugendlichen (NextGenPower-Netzwerk) untereinander und zu den Akteuren aus dem futureSAX-Netzwerk aufzubauen und zu stärken.

Um den Jugendlichen einen solchen Austausch in unserem Netzwerk bieten zu können, ist es erforderlich, dass Sie als Personensorgeberechtigte der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (vollständiger Name, E-Mail-Adresse, Adresse, Telefonnummer) Ihres Kindes zu Zwecken der Netzwerkarbeit, der Förderung des Wissensaustauschs sowie der Zusendung von relevanten Veranstaltungshinweisen durch futureSAX zustimmen.



Ich / Wir

Name der erziehungsberechtigten Person(en)

(Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten ist die Zustimmung beider Partner notwendig.)

bin / sind damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten meines / unseres Kindes

Name des Kindes

zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden dürfen.

Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit – ganz oder teilweise – mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Die Wirksamkeit der Einwilligung endet nicht automatisch. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder einem Widerruf entstehen keine Nachteile, eine Teilnahme an einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch ist durch die Jugendlichen jedoch im Rahmen unserer Netzwerktätigkeit nur eingeschränkt möglich.

Darüber hinaus bestätige(n) ich / wir, die weiteren Hinweise zur Einwilligungserklärung erhalten zu haben.

Ort ,Datum

Unterschrift der erziehungsberechtigten Person(en)

(Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten ist die Unterschrift beider Partner notwendig.)



Hinweise zur Einwilligungserklärung

Die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO sowie Art. 7 und 8 DS-GVO umfasst die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere der Speicherung dieser in unserer Kontaktdatenbank, allein zu den vorgenannten Zwecken. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte oder an Drittländer sowie internationale Organisationen findet nicht statt. Sofern Verarbeitungen stattfinden, die nicht auf Grundlage dieser Einwilligung vorgenommen werden, weisen wir die betroffenen Personen hierauf gesondert hin.

Die erteilte Einwilligung kann jederzeit – ganz oder teilweise – mit Wirkung für die Zukunft schriftlich gegenüber der futureSAX GmbH widerrufen werden. Ein Widerruf bewirkt, dass die personenbezogenen Daten des Jugendlichen umgehend aus unserer Kontaktdatenbank entfernt werden. Dies umfasst jedoch grundsätzlich nur diejenigen personenbezogenen Daten, die auf Grundlage dieser Einwilligung verarbeitet werden und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung der Betroffenenrechte gemäß Kapitel III der DS-GVO können betroffene Personen sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der futureSAX GmbH wenden:

Dresdner Institut für Datenschutz
E-Mail: datenschutz@futuresax.de
Weitere Kontaktdaten finden Sie unter: www.dids.de

Darüber hinaus besteht für betroffene Personen gemäß Art. 77 DS-GVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.